

Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Schöne

Durchwahl
Telefon +49 3501 796 378
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de*

17.09.2013

Baumaßnahmen an der Talsperre Pöhl: Staumauer für Verkehr gesperrt

Ab Montag, den 23. September 2013, wird die Straße über die Mauerkrone der Talsperre Pöhl (Vogtlandkreis) bis Juni 2014 voll gesperrt. Umleitungen werden beidseitig über die B173 geführt. In dieser Zeit wird die Brücke über die Hochwasserentlastungsanlage der Talsperre abgerissen und neu aufgebaut. Dieser Ersatzneubau kostet die Landestalsperrenverwaltung rund 800.000 Euro.

Die Straße S297, die über die Mauerkrone der Talsperre Pöhl führt, wird zusätzlich einen Geh- und Radweg erhalten. Diese Maßnahme wird durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (Niederlassung Plauen) durchgeführt. Sie kostet rund 1,7 Millionen Euro und wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

Die geplante Bauzeit befindet sich weitestgehend außerhalb der Saison, um Einschnitte in der Tourismuswirtschaft soweit wie möglich zu vermeiden. Um die Sperrung für den Verkehr auf ein Minimum zu beschränken, werden zwischen September 2013 und Juni 2014 so viele Baumaßnahmen wie möglich gleichzeitig durchgeführt. In dieser Zeit soll der Ersatzneubau der Brücke entstehen sowie mit dem Bau des neuen Geh- und Radweges begonnen werden.

Der zweite Bauabschnitt soll im Anschluss zwischen Juni 2014 und Mai 2015 erfolgen. Dabei wird der Geh- und Radweg fertiggestellt und die Straße saniert. In dieser Phase ist nur noch eine halbseitige Sperrung nötig.

Die Straßenbrücke über die Talsperre Pöhl wurde 1963 aus Spannbeton errichtet. Sie überspannt die gesamte Hochwasserentlastungsanlage in der Mitte der Staumauer und hat eine Länge von etwa 30 Metern. An der Brücke wurden verschiedene Schäden festgestellt. So hatten sich beispielsweise Hohlstellen im Beton gebildet. Die Spannglieder der Brücke – die wichtigsten tragenden Teile der Spannbetonkonstruktion – sind teilweise durchgerostet. Nach statischen Berechnungen musste die

Hausanschrift:
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Bahnhofstraße 14
01796 Pirna

www.smul.sachsen.de/ltv

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Belastung der Brücke eingeschränkt werden. Seitdem ist die Mauerkrone der Talsperre Pöhl nur noch einspurig befahrbar.